

## DELMENHORSTER CHRONIK

## vor 100 Jahren

Kaninchenzucht. Der Lichtbilder-Vortrag über Kaninchenzucht, Fellbehandlung und Verwertung hat umständlicher am Sonnabend nicht stattgefunden und ist auf einen späteren Termin verlegt. Näheres wird bekannt gegeben.

## vor 75 Jahren

Anzeige - Ein Sumpfbiber eingeschüttet. Abholung innerhalb 3 Tagen gegen Erstattung der Unkosten, sonst wird anderweitig verfügt. Haverkamp, Fischstraße 1.

## vor 50 Jahren

Der Republikanische Club Delmenhorst will sich zum 17. Juni mit der Frage nach dem Verhältnis zu dem zweiten deutschen Staat beschäftigen und plant zu diesem Thema weitere Aktionen und Veranstaltungen. Gestern gab der Republikanische Club dazu folgende Erklärung ab: „Der 17. Juni ist zu einem Tag der Fahrt ins Grüne geworden, die Kundgebungen zu diesem Tag langweilen durch wiederholte Gleichförmigkeit und weisen keine neuen Wege. In der DDR ist mittlerweile auch soviel Wohlstand eingekehrt, daß ihre Bürger einen Aufstand wie am 17. Juni 1953 kaum wiederholen werden. Indessen hat sich die politische und gesellschaftliche Kluft zwischen beiden Teilen Deutschlands vertieft ...“

## vor 25 Jahren

Der geplante Bau eines neuen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) auf der Südseite des DB-Bahnhofs hat sich so weit konkretisiert, daß bereits zur Jahreswende mit dem 7,5 Millionen-Projekt begonnen werden könnte. ...

## Trio stiehlt Speiseeis

**DELMENHORST** Jugendliche sind am Freitagabend Zeugen dabei aufgefallen, wie sie eine mit Speiseeis gefüllte Mülltonne und mehrere Minigolfschläger durch die Graff trugen. Als sie ein Polizeiauto erblickten, ergriffen sie die Flucht und ließen das Diebesgut

fallen. Die Flüchtigen wurden noch in Tatortnähe gestellt. Bei den mutmaßlichen Tätern handelt es sich um drei junge Delmenhorster im Alter von 15, 16 und 18 Jahren. Zuvor hatten sie das Fenster eines Kiosks aufgebrochen. Es entstand 500 Euro Schaden. *rühl*

## Neues Königshaus proklamiert

Der Delmenhorster Schützenverein Tell hat am Samstag sein neues Königshaus feierlich proklamiert. Die Königskette darf nun Hans-Peter Romanek tragen (3. v. li.). Frank Rogalski ist Vizekönig (4. v. li.). Mirco Löhr und Dustin Föhlich dienen dem Königshaus als Adjutanten (2. und 6. v. li.). Die Kette des Jugendkönigs darf nun Lukas Romanek (links) tragen. Neuer Schülerkönig ist David Siegert. Der SV Tell feiert sein 119. Schützenfest. An diesem Montag, 11. Juni, findet das Königsfrühstück mit befreundeten Vereinen statt. *RÜHL/FOTO: MELANIE HOHMANN*



## Vermeintliche Spinner als unterschätzte Gefahr

Journalist liefert Einblicke in Reichsbürger-Szene / Die diskutiert mit

**Vor der unterschätzten Gefahr der Reichsbürger warnt der Journalist Andreas Speit. In der VHS gab er einen informativen Überblick über eine heterogene Szene.**

Von Dirk Hamm

**DELMENHORST** Sie sind alles andere als harmlose Spinner und Querulanten: Reichsbürger sind „eine unterschätzte Gefahr“, davon ist der Journalist und Rechtsextremismus-Experte Andreas Speit überzeugt. Am Freitagabend gab der Hamburger auf Einladung des **Breiten Bündnisses gegen Rechts** in der Volkshochschule Delmenhorst

Einblicke in Denkweisen und Erscheinungsformen dieses Phänomens, das nach zwei Schießereien und dem Tod eines Polizisten vor zwei Jahren inzwischen deutlich ernster genommen werde als zuvor.

„Wir gehen davon aus, dass es 18 000 Reichsbürger in Deutschland gibt“, erklärte Speit. In Delmenhorst seien 35 Menschen der Reichsbürger-Szene zuzuordnen. Allerdings gebe es bis heute keine umfassenden empirischen Untersuchungen zu dieser laut Speit sehr heterogenen Szene. Deren Spektrum reiche von einzelnen Bürgern, die sich für souverän erklären und Gerichtsvollzieher drangsalieren, bis zu Fanta-

siegebildeten wie dem „Indigenen Volk der Germaniten“.

Speit legte dar, dass bei aller Heterogenität in diesem Milieu die Auffassung, das Deutsche Reich existiere in irgendeiner Form weiter und die Bundesrepublik sei nichts anderes als ein Konstrukt der Alliierten nach 1945, das verbindende Element sei. Ebenso verneine der Hang zu Verschwörungstheorien die Reichsbürger, oftmals mit offen antisemitischer Stoßrichtung. Zugleich betonte der Referent, dass nur ein kleiner Teil der Reichsbürger als rechtsextrem eingestuft werde.

Dass es geradezu unmöglich ist, mit Anhängern

dieser Szene eine sachliche Diskussion zu führen, machte die anschließende Diskussion deutlich. Unter die rund 50 Besucher der Veranstaltung mischte sich eine Handvoll Gäste, die in einigen teils abstrusen Wortmeldungen kaum greifbare Fälle von angeblicher systematischer Benachteiligung durch Verwaltung und Justiz ins Feld führten. Speit hielt dagegen: „Sie hören mir nicht zu. Es ist nicht meine Meinung, dass immer alles mit rechten Dingen zugeht. Mir geht es darum, vor dem nächsten Schritt zu warnen, wenn gesagt wird: Die Bundesrepublik ist in ihrer gesamten Rechtsprechung obsolet.“

## BUCHTIPP

## Blick in Zukunft

„God`s Kitchen“ fesselt ab 14 Jahren

Von Liisa Schmidt

Die Psychologie-Studentin Celine bleibt lieber für sich und hat deswegen nur wenige Freunde. Das liegt einerseits daran, dass sie schüchtern ist, und andererseits auch an ihrer außergewöhnlichen Gabe: Sie kann in die Zukunft sehen.

Anfallartig wird sie immer wieder von Visionen heimgesucht, die schreckliche zukünftige Ereignisse zeigen, viele halten sie für verrückt. Eines Tages jedoch findet Celine in Pandora eine Freundin, die sie so nimmt, wie sie ist. Pandora verschafft ihr sogar einen Praktikumsplatz in einem Forschungsinstitut. Dort arbeiten sie an der Entwicklung eines Roboters, der in der Lage sein soll, menschliche Gefühle zu spiegeln und mit einer künstlichen Intelligenz ausgestattet therapeutisch tätig zu werden. Als Celine jedoch er-

Liisa Schmidt ist Mitarbeiterin der Buchhandlung Jünemann in Delmenhorst.



FOTO: DK

Der Buchtip wird heute präsentiert von:



Margit Ruile: God`s Kitchen, Loewe Verlag. 316 Seiten, 14,95 Euro.

kennt, wie gefährlich die Pläne ihrer Arbeitgeber sind, ist es fast zu spät.

Mir diesem Buch liefert Margit Ruile einen Thriller ab, der Leser ab 14 zu fesseln versteht. Sowohl die spannungsgeladene Handlung, als auch die liebevoll charakterisierten Figuren sorgen für einen unterhaltsamen Lesegenuss.

## VERLOSUNG

Vorname, Name  Telefonnummer

Straße, Haus-Nr.  PLZ, Wohnort

**UND SO GEHT'S:** Wir verlosen drei Exemplare des Buches unter allen, die bis zum 18. Juni diesen Coupon ausschneiden und an das Delmenhorster Kreisblatt, Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst, schicken.



## Vortrag zu Mineralstoffmängeln

Biochemischer Gesundheitsverein Oldenburg lädt ein

**DELMENHORST** Der Biochemische Gesundheitsverein Oldenburg lädt ein zu einem Vortrag mit dem Titel „Auf Spurensuche mit Dr. Schüßler – Mineralstoff-

mängel im Gesicht erkennen“. Er findet statt am Dienstag, 12. Juni, um 19.30 Uhr im Hannelore-Händel-Haus, Cramerstraße 193, in Delmenhorst.

Der Vortrag wird von Ulrike Hammermüller gehalten. Der Eintritt für Nichtmitglieder beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. *rühl*

## Heuballen brennen auf Wiese

Feuerwehr rückt zu Delmegrund aus / Schwierige Anfahrt

**DELMENHORST** 45 Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Delmenhorst Stadt sind am Samstagabend ausgerückt, um einen Brand am Delmegrund auf den Wiekhorner Wiesen zu löschen. Die enge Straße erschwerte dabei die Anfahrt. Mehrere Heuballen standen bei Eintreffen der Wehren in Flammen und entwickelten eine enorme Hitze. Die Ballen wurden abgelöscht und mit Harken auseinandergezogen.

Die Brandursache ist noch unklar. „Bei dem Wetter kann es auch eine

Selbstentzündung sein“, betonte Jörg Struß, Dienststellenleiter der Polizei. Zwar gebe es Berichte von

weglaufenden Kindern, „aber wenn wir auftauchen, laufen komischerweise oft Leute weg“. *rühl*



Bei einem Brand im Delmegrund mussten am Samstagabend Heuballen gelöscht werden. *FOTO: GÜNTHER RICHTER*

## NOTDIENSTE

## NOTFÄLLE

**Polizei:** 110.  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** 112 (auch Fax).  
**Krankentransport:** (04 41) 192 22.  
**Gift-Notruf:** (05 51) 192 40.  
**JHD Deichhorst:** 993.  
**Frauenhaus:** 96 81 81.  
**Kinder- und Jugendtelefon:** (0 44 08) 87 07.  
**Notruf für Frauen und Mädchen in Krisensituationen:** (0 44 31) 94 85 85.  
**Palliativ-Hotline:** 99 40 60.

## ÄRZTE

**Ärztliche Bereitschaft:** Westerstraße 2 (Gesundheitszentrum am JHD Mitte), 116 117. Die Praxis ist Mo, Di, Do von 19 bis 21 Uhr sowie Mi und Fr von 17 bis 21 Uhr besetzt. Ab 21 Uhr telef. Rufbereitschaft bis 7 Uhr morgens.

**Augenarzt:** Erreichbar über die Nummer Ihres Augenarztes.

**Für Soldaten:** 9 21 80, Apparat 4735.

## APOTHEKEN

**West-Apotheke:** Oldenburger Str. 79, (04 21) 98 70 98.  
24h-Notdienst ab 8.30 Uhr.